

PFLANZENMARKT SEEMÜHLE

DAS *andere* GARTENCENTER

Rosen - Pflanzung, Schnitt & Pflege

Alle Rosen sind Sonnenkinder. An warmen geschützten Gartenplätzen erfreut ihr langanhaltender Blütenflor bis in den Spätherbst und macht sie der reichen Farbpalette wegen unentbehrlich in jedem Garten. Ihrer edlen Formen und des ausströmenden Duftes zuliebe gehören Rosen zum engsten Lebensbereich des Menschen. Schöne üppig blühende Rosen sind der Dank für liebevolle Pflege - denn gepflegt will sie werden - die Königin der Blumen.

Pflegeschnitt im Sommer:

Einmal wöchentlich verblühte Rosen abschneiden. Keinesfalls sollte es zur Fruchtbildung kommen. Ausgenommen davon sind Strauchrosen.

Pflege vor dem Winter:

Beet- und Edel-Rosen: je nach Wuchsstärke im Spätherbst auf einheitliche Höhe von 40 - 60 cm zurückschneiden. Strauch-, Kletter- und alle Stamm-Rosen werden erst im Frühjahr geschnitten.

Düngung im Herbst:

Die beste Düngung im Spätherbst ist ein organischer Volldünger oder Rosendünger. Gesunde, gut ausgereifte Triebe sind der beste Winterschutz.

Winterschutz:

Bei langanhaltenden Frösten und starker Wintersonne schützt locker über die Rosenbüsche gelegtes Tannen- oder Fichtenreisig.

Im Frühjahr:

Im Laufe des Frühjahrs, wenn die Frostgefahr vorbei ist, den Frühjahresschnitt vornehmen. Überalterte Triebe ganz entfernen, bis zu 5 junge Triebe stehen lassen. Jungtriebe je nach Wuchsstärke auf 10 - 30 cm zurückschneiden. Rosen sind dankbar für eine mässige Volldüngung Ende Mai/Anfang Juni, also zwischen Austrieb und Blüte.

Rosen im Container:

können Sie während des ganzen Sommers in voller Blüte kaufen, als Geschenk zum Einzug ins neue Heim, als Gastgeschenk und zu einer Garten-Party